

- Essenz:** Geliebte Kinder, löst die Bänder eurer Anhänglichkeit, denn ihr kehrt jetzt bald nach Hause zurück. Macht keine Fehler mehr, die den Namen des Brahmanenclans diffamieren.
- Frage:** Über welche Kinder freut der Vater sich sehr? Welche Kinder sind in den Augen des Vaters aufgegangen?
- Antwort:** Der Vater ist erfreut, die Kinder zu sehen, die bereit sind zu helfen und andere inspirieren, Glück zu verbreiten. Die Kinder, die sich bewusst bleiben, dass sie allein mit Baba sprechen und nur Ihm zuhören sollten, bleiben in Babas Augen aufgegangen. Baba sagt: Ich liebe jene Kinder sehr, die Meinen Dienst tun und Ich erinnere Mich an sie.

Om Shanti. Ihr liebenswerten, spirituellen Kinder versteht, dass ihr vor dem Vater sitzt. Er ist der Vater und auch der Eine, der euch in der Form des Lehrers unterrichtet. Derselbe Vater ist der Reiniger und der Erlöser. Er ist auch der Eine, der euch mit sich zurücknimmt. Er zeigt euch einen sehr leichten Weg. Während Er euch reinigt, lässt Er nicht zu, dass ihr euch abmüht. Wo immer ihr hingehet, wo ihr geht und steht, ob ihr ins Ausland geht, erkennt, dass ihr Seelen seid. Zwar macht ihr dies bereits, aber Baba weist euch dennoch an, das Vertrauen zu haben, dass ihr Seelen seid und es darum geht, der Identifikation mit dem Körper zu entsagen und seelenbewusst zu werden. Ihr seid Seelen und habt Körper genommen, um eure Rollen spielen zu können. Nachdem eine Rolle gespielt wurde, verlässt man einen Körper und nimmt einen anderen. Manche spielen ihre Rolle 100 Jahre lang, andere haben eine Rolle für 80 Jahre, manche eine für 2 Jahre und wieder andere spielen 6 Monate lang eine Rolle. Manche sterben sofort nach ihrer Geburt. Einige sterben sogar schon im Mutterleib, noch bevor sie geboren werden. Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht, zwischen der Geburt hier und der Geburt im Goldenen Zeitalter. Wenn man hier geboren wird, fühlt sich der Mutterleib oft an wie ein Gefängnis. Im Goldenen Zeitalter gibt es das nicht. Dort wird nicht falsch gehandelt, das Königreich Ravans existiert dort nicht. Der Vater erklärt euch alles. Der Unbegrenzte Vater ist jetzt hier und erklärt euch alles durch diesen Körper. Die Seele in diesem Körper, Brahma, hört ebenfalls zu. Shiv Baba ist der Vater, der Ozean des Wissens, der Eine, der nie einen eigenen Körper hat. Er spricht dieses Wissen. Er ist immer nur unter dem Namen Shiva bekannt. Er ist jenseits von Wiedergeburt und auch jenseits davon, Name und Gestalt zu haben. Er ist als „Sada Shiva“ (beständig Shiva) bekannt. Er heißt immer „Shiva“ und hat keinen physischen Namen. Obwohl Er in Brahmas Körper eintritt, wird der Name dieses Körpers nicht für Ihn benutzt. Eure Entsagung ist unbegrenzt, wohingegen die Entsagung der Sannyasis begrenzt ist. Auch sie haben wechselnde Namen. Baba hat euch viele schöne Namen gegeben. Dem Drama gemäß sind viele, denen einst Namen gegeben wurden, nicht mehr da. Der Vater dachte: Sie gehören zu Mir und werden immer hier bleiben, sich nie mehr von Mir trennen. Aber sie haben es doch getan. Welchen Nutzen hatte es dann, ihnen neue Namen zu geben? Manche Sannyasis kehren auch nach Hause zurück und nehmen dann ihren alten Namen an. Es ist nicht so, dass sie sich gar nicht mehr an Freunde und Verwandte erinnert haben, nur weil sie allem entsagt hatten. Manche erinnern sich weiterhin an all ihre Freunde und Verwandten. Sie sind in ihrer Anhänglichkeit gefangen. Das Band ihrer Anhänglichkeit bleibt sehr fest. Manche können ihre Bindungen sehr schnell überwinden, und sie müssen sich ja auch auflösen. Der Vater erklärt, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehren werdet. Baba ist hier vor euch und erläutert es euch. Es gibt das Lied: „Mein Geist ist so glücklich, wenn ich Dich sehe.“ Warum? Weil die Kinder in Babas Augen aufgegangen sind. Seelen

sind sowieso Licht. Der Vater sieht die Kinder und ist sehr glücklich. Manche Kinder sind sehr gut. Sie kümmern sich um ein Center. Es gibt auch solche, die weiterhin den Lastern nachgeben, auch nachdem sie Brahmanen geworden sind. Sie sind unfolgsam. Baba freut sich sehr, die dienstfähigen Kinder zu sehen. Der Unbegrenzte bemerkt aber auch: Dieser hier hat sich als jemand herausgestellt, der den Namen dieser Familie diffamiert, den Namen der Brahmanenfamilie beleidigt. Deshalb erklärt Er euch Kindern immerfort: Lasst euch nie von Name und Aussehen einer Person beeindrucken. Sonst gehört ihr zu denjenigen, die den Namen der Familie schon zur Hälfte verleumden und das entwickelt sich dann immer weiter. Sie schreiben dann: „Baba, ich bin gefallen und habe mein Gesicht beschmutzt. Maya hat mich betrogen.“ Viele Stürme Mayas kommen. Das Schwert der Begierde zu benutzen, bedeutet einander Leid zu geben. Deshalb werden die Kinder dazu inspiriert, ein Versprechen abzugeben. Manche haben sogar lange Briefe mit ihrem Blut geschrieben, sind jedoch heute nicht mehr hier. Oh Maya, du bist so kraftvoll! Du verschlingst sogar die Kinder, die ihr Versprechen mit ihrem Blut geschrieben haben! Wie der Vater, so ist auch Maya sehr kraftvoll.

Ihr erhaltet Babas Erbschaft der Kraft für den halben Kreislauf und dann nimmt Maya euch diese Kraft für die andere Hälfte des Kreislaufs wieder weg. Dies bezieht sich auf Bharat. Wer zum Dharma der Gottheiten gehört, hat sich von zahlungsfähig in zahlungsunfähig verwandelt. Geht jetzt in den Lakshmi-und-Narayan-Tempel und staunt darüber, dass ihr zu dieser Familie gehört habt. Ihr studiert jetzt. Die Seele Brahmas studiert ebenfalls bei Shiv Baba. Früher habt ihr euch überall immer nur verbeugt. Jetzt verfügt ihr über Wissen und kennt jedermanns Biografie der 84 Leben und wisst, dass jede Seele ihre ureigene Rolle spielt. Der Vater rät euch: Kinder, bleibt stets heiter und nehmt dieses Sanskar der Heiterkeit von hier mit. Versteht, wozu ihr werdet. Der Ewige gibt euch dieses Erbe, niemand sonst kann es euch geben. Kein einziger Mensch weiß, wo Lakshmi und Narayan hingegangen sind. Sie denken, dass sie dorthin zurückkehren, wo sie hergekommen sind. Der Vater sagt jetzt: Urteilt selbst. Ihr habt die Veden und Schriften usw. auf dem Anbetungsweg studiert. Ich übergebe euch jetzt all Mein Wissen. Entscheidet selbst: Hat der Anbetungsweg recht oder hat euer Baba recht? Der Vater, Rama, ist rechtschaffen, während Ravan Unheil anrichtet. Die Menschen lügen sehr oft. Dies betrifft auch die Wissens-Zusammenhänge. Versteht, dass ihr diejenigen wart, die früher viele falsche Geschichten erzählt haben. Selbst während ihr gespendet und Gutes getan habt, seid ihr die Treppe weiter abgestiegen. Ihr habt anderen Seelen auch Schaden zugefügt. Wie können lasterhafte Seelen, die anderen lasterhaften Seelen etwas geben, reine, wohltätige Seelen werden? In der Neuen Welt gibt es zwischen den Seelen kein Geben und Nehmen. Hier leihen sich Menschen Hunderttausende von Rupien voneinander aus. Im Königreich Ravans erfahren die Menschen mit jedem Schritt Leid. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter und verdient für euch selbst mit jedem Schritt Multimillionen. Wie wurden die Gottheiten Multimillionäre? Niemand weiß das. Der Himmel existierte ganz bestimmt, es gibt Hinweise darauf. Aber die Menschen wissen dort nicht mehr, was sie in ihrem letzten Leben getan haben, durch das sie dieses Königreich erlangt haben. Es ist eine Neue Welt, deshalb gibt es dort keine nutzlosen Gedanken mehr. Sie wird als „Land des Glücks“ bezeichnet. Es ist eine Sache von 5.000 Jahren. Ihr studiert, um das Glück zu erfahren, wieder rein zu sein. Findet dafür viele Methoden! Der Vater erklärt sehr klar. Das Land des Friedens ist der Wohnort von euch Seelen. Er wird als „das süße Zuhause“ bezeichnet. Wenn die Menschen aus dem Ausland zurückkehren, empfinden sie es als Rückkehr in ihr vertrautes Zuhause. Euer süßes Zuhause ist das Land des Friedens und Baba ist der Ozean des Friedens. Jene, die ihre Rolle später spielen, bleiben dementsprechend länger im Land des Friedens. Babas Rolle ist sehr kurz. Ihr spielt die Heldenrollen in diesem Schauspiel und werdet Meister der Welt. Niemand sonst kann diese Begeisterung haben und niemand sonst ist so vom Schicksal begünstigt, das Glück des

Himmels zu erfahren. Es gilt nur für euch Kinder. Der Vater freut sich, jene Kinder zu sehen, die sagen: „Baba, ich spreche innerlich immer mit Dir.“ Der Vater sagt euch: Kinder, Ich freue mich, euch zu sehen. Ich bin nach 5.000 Jahren wieder da, um euch vom Land des Leides in das Land des Glücks zu bringen, weil ihr im Feuer der Begierde völlig verbrannt seid. Ich erwecke euch jetzt wieder zum Leben. Alle sind jetzt hier anwesend, um geläutert zu werden. Baba sagt: Kinder, habt nur noch Mich im Intellekt, den einzigen Satguru, und vergesst alle anderen. Haltet unbedingt die Verbindung mit dem Einen aufrecht. Ihr habt immer behauptet: „Wenn Du kommst, Baba, dann werden wir nur noch zu Dir gehören und zu keinem anderen mehr. Wir wollen nur Deinen höchsten Rat befolgen und dadurch erhaben werden.“ Die Menschen singen in den Liedern: „Gott ist der Allerhöchste und Sein Rat ist der höchste Rat.“ Der Vater sagt: Das Wissen, das Ich euch jetzt gebe, ist später wieder verschwunden. Man sagt, dass die Schriften des Anbetungsweges seit Anbeginn der Zeit existieren, und Ravan auch schon immer existiere. Fragt sie: „Wie lange verbrennt ihr Ravans Abbild denn schon und warum tut ihr es?“ Sie wissen keine Antwort. Obwohl sie die Bedeutung davon nicht verstehen, feiern sie mit großem Pomp. Sie laden viele Besucher zu Ravans Verbrennungszeremonie ein. Sie können nicht sagen, seit wann sie Ravans Abbild herstellen. Jedes Mal werden diese Abbilder größer und größer. Sie behaupten, dass dies schon seit Anbeginn der Zeit so sei, aber das ist unmöglich. Wie lange wollen sie Ravan denn noch verbrennen? Ihr erkennt, dass nur noch sehr wenig Zeit übrig bleibt, und dass es Ravans Königreich danach nicht mehr geben wird. Dieser Ravan ist euer schlimmster Feind. Besiegt ihn! Es gibt so viele Dinge in den Köpfen der Menschen. Ihr wisst, dass alles festgelegt ist, was sich Sekunde für Sekunde in diesem Schauspiel abspielt. Ihr könnt jede Rolle berechnen, die ihr gespielt habt – nach Stunden, Monaten und Jahren. All das Wissen sollte euch bewusst sein. Baba erklärt euch alles. Er sagt: Ich bin der Läuterer. Ihr habt nach Mir ausgerufen; dass Ich kommen soll, um euch zu reinigen. Die reinen Welten, das sind die Welt des Friedens und die Welt des Glücks. Momentan sind alle Seelen unrein. Sagt immer weiter: „Baba, Baba!“ Vergesst das nie, sodass ihr euch immer an Shiv Baba erinnert. Er ist unser Baba. Als Erstes ist da dieser Unbegrenzte Baba.

Wenn ihr „Baba“ sagt, dann erfahrt ihr das Glück eurer Erbschaft. Wenn ihr einfach nur die Worte „Bhagwan“ oder „Ishwar“ benutzt, kommen solche Empfindungen nicht in euch auf. Erzählt jedem, dass es der eine ewige Vater ist, der euch durch Brahma lehrt. Brahma ist Sein geliebtes „Fahrzeug“. Er sagt durch seinen Mund: Ich mache euch Kinder zu Gottheiten. Das ganze Wissen ist auf der Anstecknadel dargestellt. Erinnert euch am Ende nur an das Land des Friedens und an das Land des Glücks und vergesst dieses Land voller Leid. Versteht auch, dass später alle nacheinander, zu ihrer eigenen Zeit, herunterkommen werden. Viele gehören zum Islam, zu den Christen und Buddhisten usw. und es gibt so viele Sprachen. Am Anfang gab es nur eine Zivilisation, aber dann sind viele andere aufgetaucht. So viele Kriege usw. finden statt. Alle kämpfen, weil sie Waisenkinder geworden sind. Der Vater erklärt jetzt: Niemand kann euch das Königreich, das Ich euch gegeben habe, wegnehmen. Der Vater gibt euch eure Erbschaft des Himmels, die euch niemand mehr nehmen kann. Werdet unerschütterlich, stabil und gefestigt, denn die Stürme Mayas werden ganz sicher kommen. Derjenige vorne – Brahma – erfährt alles zuerst. Alle Krankheiten werden für lange Zeit aufhören. Fürchtet euch nicht vor dem Ausgleich eurer karmischen Konten oder davor, dass eure Krankheiten zunehmen. Bis zum Ende kann alles passieren. Später wird von alledem nichts mehr bleiben. Alles bricht jetzt aus, in dieser Zeit. Maya lässt selbst ältere Menschen wieder jung werden. Wenn die Männer sich im Alter zurückziehen, um ihre Spiritualität zu intensivieren, dann leben sie enthaltsam. Sannyasis gehen und leben dafür im Dschungel, weil es dort keine Frauen gibt. Sie kümmern sich dann um niemanden mehr. Sie nehmen Almosen an und ziehen sich wieder in den Dschungel zurück. Früher haben sie keine Frau

angesehen, weil sie dachten, dass es dann Anziehung geben würde. Selbst in der Beziehung von Bruder und Schwester kann der Intellekt beeinflusst werden. Deshalb sagt Baba: Habt die Einstellung der Bruderschaft. Denkt nicht einmal an den Namen eines Körpers. Das ist ein sehr hohes Ziel. Ihr strebt den höchsten Gipfel an. Ein Königreich wird gegründet und das erfordert intensiven Einsatz. Ihr verkündet: „Wir wollen wie Lakshmi und Narayan werden.“ Baba sagt: „Dann befolgt Shrimat und lebt jetzt rein.“ Die Stürme Mayas kommen auf jeden Fall. Macht anhand eurer physischen Sinne keine Fehler mehr. Die Menschheit geht sowieso Bankrott. Es ist nicht so, dass auch ihr Bankrott geht, denn ihr seid ins Wissen gekommen. All diese Dinge geschehen weiterhin. Der Vater erläutert: Ich bin jetzt da, um euch von unrein in vollständig rein zu verwandeln. Gelegentlich geschieht es, dass jemand guten Dienst tut, anderen dieses Wissen erklärt und dann Bankrott geht. Maya ist sehr kraftvoll. Sogar die sehr Guten kommen zu Fall. Der Vater ist jetzt hier mit euch zusammen und erklärt: Diejenigen, die in Meinem Dienst helfen, liebe Ich sehr. Sie machen so viele glücklich, und deshalb erinnere Ich mich fortwährend an diese Kinder. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Lasst euch von Ruhm oder Ansehen einer Person nicht täuschen und beeindrucken, sondern erhebt hier lieber den Namen der Familie. Lasst euch nicht von Maya betrügen. Fügt euch gegenseitig kein Leid zu. Beansprucht vom Vater eure Erbschaft der Kraft.

2. Entwickelt hier die Neigung, konstant heiter zu bleiben. Habt jetzt keinerlei Austausch mit lasterhaften Seelen. Habt keine Angst vor Krankheit usw. Gleicht jetzt all eure karmischen Konten aus.

Segen: Ihr seid der Inbegriff von Erfahrung, weil ihr schwierige Situationen als euren Lehrmeister erkennt und eure Lektion daraus lernt.

Anstatt vor einer Situation Angst zu haben, betrachtet diese Situation für begrenzte Zeit als euren Lehrer. Situationen lehren euch insbesondere zwei Kräfte: Die Kraft der Toleranz und die Kraft, Dingen ins Auge zu sehen (to face). Lernt diese zwei Lektionen und ihr werdet dadurch erfahren. Wenn ihr sagt, dass ihr Treuhänder seid und euch nichts mehr gehört, warum habt ihr dann Angst vor schwierigen Situationen? Ein Treuhänder zu sein, das bedeutet, dem Vater alles übergeben zu haben. Damit wird alles gut, was auch immer geschieht! Bleibt mit diesem Bewusstsein immer sorgenfrei und der Inbegriff von Kraft.

Slogan: Ihr habt ein lebenswürdiges Temperament und gebt niemandem Leid, auch nicht irrtümlich.

***** O M S H A N T I *****